Pressemitteilung

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Axel Burchardt

11.10.2010

<http://idw-online.de/de/news390935>

Pressetermine
Kunst / Design
regional

(Uni-)Kunst und ihre (künstlerische) Reflexion

Einladung zum Pressetermin am Donnerstag (14.10.), 11.00 Uhr in den Jenaer Kunstverein

Jena (11.10.10) Die Universität Jena hat in ihrer über 450-jährigen Geschichte zahlreiche Kunstwerke erhalten. Diese Werke schmücken nicht nur die Museen und zahlreiche Flure der Universität, sie hängen teilweise auch in den Büros der Professorinnen und Professoren.

Warum hängt in Prorektor Kurt-Dieter Koschmieders Dienstzimmer ein Bild von Johann Heinrich Pestalozzi? Und wie sieht Pestalozzis Porträt aus? Wie sieht Hartmut Girkes Werk „ohne Titel“ aus, das im Zimmer von Rektor Klaus Dicke hängt?

Einblicke in diese „nicht-öffentlichen“ Kunstwerke, ihre „Besitzer“ und deren Motivation der Auswahl ermöglicht die neue Ausstellung „Kunstgriffe“ im Jenaer Kunstverein, die vom 16. Oktober bis 12. November zu sehen sein wird – Vernissage am 15.10. um 19 Uhr. Dort werden die Originalkunstwerke aus der Kunstsammlung der Universität Jena ebenso zu sehen sein, wie ihre künstlerische Reflexion. Denn Mitglieder des Universitätsfotoklubs UNIFOK haben die Werke und ihre „Besitzer“ abgelichtet. Die Fotos sind Teil der neuen gemeinsamen Ausstellung von Kunstverein und Universität, die damit eine Verbindung wieder vertiefen, die bereits vor hundert Jahren zum Erblühen der Jenaer Kunstszene geführt hat.

Die Ausstellung wollen Universität und Kunstverein den Medien vorab im Rahmen einer Pressekonferenz präsentieren.

Sie findet statt am
Donnerstag, dem 14. Oktober 2010
um 11.00 Uhr
im Jenaer Kunstverein im Optischen Museum (Carl-Zeiß-Platz 12).

Teilnehmen werden u. a. der Vorsitzende des Kunstvereins Wolfram Stock, die Fotografen Reinhard Stiebritz und Klaus Enkelmann sowie Babett Forster von der Kustodie der Universität und ihre Sammlungsbeauftragte Dr. Tilde Bayer.

Zu diesem Pressegespräch laden wir Journalistinnen und Journalisten herzlich ein – und würden uns über Ihre Anwesenheit sehr freuen.

Bitte melden Sie sich an unter Telefon 03641 / 931030 oder per E-Mail an: [presse\[at\]uni-jena.de](mailto:presse[at]uni-jena.de).

URL zur Pressemitteilung: <http://www.uni-jena.de/PK.Termine.html> - weitere Pressekonferenzen an der Universität Jena.